

20.07.2010 - 11:38 Uhr

Eurofighter und Euroradar beschliessen Entwicklung eines hochmodernen AESA-Radars

Bern (ots) -

Innovatives High-Tech-AESA-Radarsystem bekräftigt
Position des Eurofighter als modernstes Flugzeug auf dem Markt

Die Eurofighter GmbH und Euroradar haben gemeinsam mit ihren Industriepartnern intensive Entwicklungsarbeiten für das hochmoderne AESA-Radar (Active Electronically Scanned Array) mit elektronischer Strahlschwenkung begonnen. Die Indienstellung des neuen Radars ist für 2015 geplant, um den Anforderungen der Eurofighter-Partnernationen und Exportkunden Rechnung zu tragen.

"Dies ist ein wichtiger Schritt für das Eurofighter-Programm. So können wir sicherstellen, dass der Eurofighter weiterhin das weltweit beste und modernste Mehrrollen-Kampfflugzeug bleibt", kommentierte Eurofighter-CEO Enzo Casolini diese Entscheidung. "In Absprache mit den Kunden aus den Kernländern des Programms können wir eine AESA-Fähigkeit anbieten, welche diejenigen existierender Radare bei weitem übertrifft. Sie wird Eurofighter die besten Exportchancen für den Eurofighter verschaffen. Der Indienstellungstermin zeigt, dass wir perfekt positioniert sind, um dem komplexen und anspruchsvollen Bedarf der Streitkräfte gerecht zu werden."

Eurofighter wird durch das neue Radar die Fähigkeiten des Kampfflugzeuges ausbauen, um bessere Radarleistungen zur Verfügung zu stellen. Dies geschieht auf der Basis der Vorentwicklungen und Flugtests, die seit 2007 durchgeführt wurden. Das derzeit eingesetzte mechanisch geschwenkte ("mechanically scanned") M-Scan-Radar gilt zwar als bestes seiner Klasse; die AESA-Technologie wird die Radarfähigkeiten des Eurofighter jedoch nochmals weiterentwickeln. Das geplante AESA-Radar wird gegenüber dem M-Scan-Radar zahlreiche Vorteile bieten: u. a. eine verbesserte Reichweite bei Erfassung und Nachverfolgung, eine modernisierte Luft-Boden-Fähigkeit und optimierte elektronische Schutzmassnahmen.

Das neue Radar wird die zentralen Eigenschaften der bereits bestehenden CAPTOR-Radararchitektur übernehmen, um von der Reife des bestehenden Systems zu profitieren. Diese Eigenschaften werden mit Technologien der neuesten Generation kombiniert, um die volle Bandbreite an Luft-Luft- und Luft-Boden-Modi zu bieten. Das grosse Antennen-Array kann problemlos in das Radar integriert werden. Durch die Montage auf einer Repositioning-Vorrichtung bietet das Radar einen extrem breiten Blickwinkel. Daraus ergibt sich eine weitere Steigerung des Gefechtsvalues, womit der Eurofighter jedem anderen Flugzeug, das auf dem Markt erhältlich ist, weit voraus ist. Das neue Radar bietet Kunden die Möglichkeit, bereits beschaffte Eurofighter bei Bedarf nachzurüsten. Das Radar verfügt über ein signifikantes Entwicklungspotential, und heutige und künftige Kunden können gleichermaßen an der Anpassung des Radars an ihre individuellen Einsatzbedürfnisse mitwirken.

Euroradar ist ein multinationales Konsortium unter der Leitung von SELEX Galileo, einem Unternehmen von Finmeccanica. Weitere Mitglieder sind der Geschäftsbereich Defence Electronics (DE) von EADS Defence & Security (DS) und Indra. Euroradar hat bisher über 250 mechanisch

geschwenkte CAPTOR-Radare für das Typhoon-Programm geliefert. Diese Erfahrung wird einen zeitnahen und reibungslosen Übergang zur AESA-Technologie ermöglichen.

Hintergrundinformationen:

Eurofighter Typhoon ist das weltweit fortschrittlichste echte Mehrrollen-/Rollentausch-Kampfflugzeug auf dem Markt und wurde von sechs Nationen bestellt (Deutschland, Italien, Spanien, Großbritannien, Österreich und Saudi-Arabien). Mit 707 Flugzeugen unter Vertrag ist das Programm Europas grösstes gemeinsames Militärprogramm und liefert bahnbrechende Technologien, wodurch Europas Luft- und Raumfahrtindustrie gegenüber dem globalen Wettbewerb gestärkt wird. Das Programm sichert mehr als 100.000 Arbeitsplätze in 400 Unternehmen. Die Eurofighter Jagdflugzeug GmbH leitet das Programm im Auftrag der Eurofighter-Partnerunternehmen Alenia Aeronautica/Finmeccanica, BAE Systems, EADS CASA und EADS Deutschland, Europas führenden Unternehmen der Luft- und Raumfahrtindustrie mit einem Gesamtumsatz von rund EUR 88 Mrd. (2008).

Hochauflösende Bilder vom Eurofighter Typhoon können Sie auf unserer neuen Website herunterladen:

www.eurofighter.com/media/image-library.html

Um alle Neuigkeiten über Eurofighter zu erfahren, können Sie sich für folgende Medien anmelden:

Blog: <http://www.presseportal.ch/go2/eurofighter/blog>

Twitter: http://twitter.com/Eurofighter_1

Facebook: <http://www.presseportal.ch/go2/eurofighter/facebook>

Kontakt:

Kathryn Holm
Eurofighter External Communications
Tel.: +49/811-80-1587
Mobile: +49/172-88-12110
Fax: +49/811-80-1557
E-Mail: kathryn.holm@Eurofighter.com

Solange Distefano Pozzuoli
Responsible for Press Office
SELEX Galileo, a Finmeccanica Company
Tel.: +39/06-41883710
Mobile: +39/335-7499-374
E-Mail: solange.distefanopozzuoli@selexgalileo.com

Ansprechpartner für die Eurofighter Kampagne in der Schweiz
Claas Belling
EADS Defence & Security - Military Air Systems
Communications
Tel.: +49/84-59-81-80-482
E-Mail: Claas.Belling@eads.com